

Inhaltsverzeichnis

Teil I Risiko im Wandel

1 Vorab: Risiko im Wandel als Herausforderung für die Versicherungswirtschaft	3
Rolf Arnold, Marcel Berg, Oskar Goecke, Maria Heep-Altiner und Horst Müller-Peters	
1.1 Risiko im Wandel	4
1.2 Umgang mit Risiko	6
1.3 Risiko und rechtliche Herausforderungen	7
1.4 Herausforderungen für die Versicherungswirtschaft	8
2 Risikowahrnehmung und Risikowirklichkeit	11
Horst Müller-Peters	
2.1 Vorab: Können Sie „Zahlen“?	11
2.2 Begrenzte Informationsverarbeitung und wie wir damit umgehen	12
2.3 Verzerrte Risikoeinschätzung.	14
2.3.1 Einschätzung von Alltagsrisiken in Deutschland	17
2.3.2 Extrembeispiel des Terrorismus	18
2.3.3 Selbstüberschätzung, Überoptimismus und Vertrautheit	20
2.3.4 Der Effekt der eigenen Erfahrung	23
2.3.5 Früher war alles besser?	24
2.3.6 Elementarrisiken: Gehypt oder verdrängt	26
2.4 Empfehlungen für besseres Entscheiden	27
Literatur	31
3 Risikowahrnehmung durch und nach Corona	35
Daniel Eichner, Christian Fritsch, Gina-Luisa Kothe, Sina Kühner, Yannik Remond und Jonas Warnke	
3.1 Einleitung	36
3.1.1 Relevante Fragestellungen	36
3.1.2 Methodische Vorgehensweise	37

3.2	Risiko und Risikowahrnehmung	38
3.2.1	Risikobegriff	38
3.2.2	Allgemeine Risiko-Einflussfaktoren	39
3.2.3	Übertragbarkeit der Risiko-Einflussfaktoren auf Corona	42
3.2.4	Exkurs: Verleugnung von Corona und Verschwörungstheorien.	44
3.3	Veränderung des Risikoempfindens infolge der Pandemie	46
3.3.1	Risikoeinschätzung der Bevölkerung im Vergleich zu Experten..	46
3.3.2	Wie verändern Ereignisse unsere Risikowahrnehmung?	48
3.3.3	Wie verändert die Corona-Pandemie unsere Risikowahrnehmung?	51
3.3.4	Was kann man aus einem 200-Jahres-Ereignis lernen?	53
3.4	Zusammenfassung	56
	Literatur.	57
4	Volkswirtschaftliche Einordnung der Pandemieschäden	63
	Michael Hüther	
4.1	Ökonomische Schäden.	64
4.1.1	Kurzfristige Wertschöpfungsverluste in der Systematik der VGR	64
4.1.2	Langfristige ökonomische und soziale Auswirkungen	68
4.2	Gesellschaftliche Kohäsion	71
	Literatur.	73
5	Risiko und Alterssicherung	77
	Oskar Goecke	
5.1	Vorbemerkungen	77
5.2	Alterssicherung	79
5.2.1	Drei-Generationen-Modell.	79
5.2.2	Generationenvertrag.	80
5.2.3	Mackenroth-Theorie	83
5.2.4	Determinanten der Alterssicherung	85
5.3	Demografie, Bevölkerungsentwicklung, Risiken.	86
5.4	Sparen und Investieren – die Rolle der Kapitalmärkte	91
5.5	Individuelles Sparen und die Risiken der Kapitalanlagen.	93
5.6	Intergenerationaler Risikoausgleich.	98
5.7	Resümee und Ausblick.	101
5.8	Anhang: Rückrechnung der DAX- und REXP-Indizes	103
5.8.1	Rückrechnung des DAX-Index	104
5.8.2	Vereinfachte Rückrechnung des REXP-Index.	105
5.8.3	Formale Darstellung der Berechnung des Indexes.	105
5.8.4	Durchführung der Berechnungen.	106
	Literatur.	108

6 Absicherung von Pflegekostenrisiken im Spannungsfeld von Versicherungsprinzipien und Solidaritätsnormen	113
Christine Arentz und Ines Läufel	
6.1 Einführung	114
6.2 Funktionsweise/Probleme der gesetzlichen Pflegeversicherung	114
6.2.1 Finanzierung der gesetzlichen Pflegeversicherung	115
6.2.2 Leistungen der gesetzlichen Pflegeversicherung	116
6.2.3 Probleme der gesetzlichen Pflegeversicherung	116
6.2.4 Nicht versicherte Leistungen: Eigenanteile in der Pflege	117
6.3 Solidargemeinschaft – Versicherung vs. Steuerzahler.	119
6.3.1 Gesellschaftliche Unterstützung bei finanzieller Bedürftigkeit	120
6.3.2 Gesetzliche Pflegeversicherung als Lebensstandardversicherung?	121
6.3.3 Absicherung der Eigenanteile in ergänzender Versicherung	124
6.4 Fazit	125
Literatur.	126
Teil II Umgang mit Risiko	
7 Klima- und Nachhaltigkeitsrisiken in der Versicherungswirtschaft	131
Maria Heep-Altiner, Torsten Rohlfs, Marcel Berg und Jan-Philipp Schmidt	
7.1 Allgemeiner Hintergrund.	131
7.1.1 Klimawandel als weltweiter externer Effekt	132
7.1.2 Klimawandel als Effekt für die deutsche Versicherungswirtschaft	140
7.2 Klimarisiken.	144
7.2.1 Personenversicherung	144
7.2.2 Schadenversicherung	146
7.2.3 Elementargefahren	148
7.3 Nachhaltigkeitsrisiken	152
7.3.1 Geschäftsorganisation	152
7.3.2 Kapitalanlage	155
Literatur.	158
8 Grenzen der Versicherbarkeit	165
Jonas Arenz, Max Bierwirth, Robin Schüssler, Ken Tribull-Potapczuk, Benedikt Weis und Erik Winkler	
8.1 Einleitung.	165
8.2 Situation der Versicherer	166
8.3 Versicherbarkeit	168
8.3.1 Versicherung als Risikotransfer	168
8.3.2 Kriterien der Versicherbarkeit	168
8.4 Risikotransfer für Großrisiken	171
8.4.1 Großrisiken	172

8.4.2	Modelle zum Risikotransfer von Großrisiken	172
8.5	Bewertung der Modelle	176
8.5.1	Pandemic Bonds	177
8.5.2	Solidaritätsfonds	178
8.5.3	PPP-3- Layer-Modell	180
8.5.4	Wahl eines geeigneten Modells zur Absicherung einer Pandemie	181
8.5.5	Probleme der PPP	182
8.6	Fazit und Ausblick	183
Literatur		184
9	Sicherheitsversprechen im Wandel	189
Tim Jannusch, Juliane Ressel und Michaela Völler		
9.1	Einleitung	190
9.2	Sicherheitsverständnis im Wandel	191
9.3	Verkehrssicherheit junger Fahrer	194
9.4	Telematik: von Reaktion zu Antizipation	201
9.5	Fazit und Ausblick	206
Literatur		207
10	Versicherungstechnische Risiken in der Berufsunfähigkeitsversicherung	217
Jürgen Strobel		
10.1	Einführung	217
10.2	Vergleich der Tafeln DAV 1997 I und DAV 2021 I	219
10.2.1	Sterbewahrscheinlichkeiten	220
10.2.2	Reaktivierungswahrscheinlichkeiten	221
10.2.3	Berufsunfähigkeitsinzidenzen	221
10.3	Schlussfolgerungen für das versicherungstechnische Risiko	223
10.3.1	Schwankungs- und Irrtumsrisiko	224
10.3.2	Änderungsrisiko	226
10.4	Ausblick	234
Literatur		235
11	Cyber-Kumulrisiko	237
Frank Cremer und Stefan Materne		
11.1	Einleitung	237
11.2	Betrachtung des Cyber-Kumulrisiko	239
11.2.1	Cyber-Risiko	239
11.2.2	Kumulrisiko	241
11.2.3	Cyber-Kumulrisiko	241
11.2.4	Unterteilung der Cyber-Kumulrisiken	243
11.3	Ausgewählte Möglichkeiten des VT-Risikotransfers von Cyber-Kumulrisiken	246

11.3.1	Rückversicherung	247
11.3.2	Retrozession	248
11.3.3	Insurance Linked Securities	248
11.3.4	Staatlicher Versicherungspool	249
11.4	Grenzen der Versicherbarkeit	249
11.5	Aktuelle Trends für den VT-Risikotransfer	251
11.6	Ausblick	254
Literatur		254
Teil III Risiko und rechtliche Herausforderungen		
12	Management von Komplexität am Beispiel von Covid-19	259
Alexander Lechleuthner		
12.1	Vorbemerkungen	259
12.2	Prozesse, Mechanismen und Bekämpfungsmaßnahmen	261
12.2.1	Ansteckung	261
12.2.2	Behandlung der Krankheit Covid-19	263
12.2.3	Epidemiologische Aspekte	264
12.2.4	Grenzen von Maßnahmen zur Bekämpfung der Pandemie	265
12.3	Bekämpfung der SARS-CoV-2 Pandemie – kompliziert, komplex oder chaotisch?	266
12.3.1	Beispiel 1: Kontrollierbarkeit	266
12.3.2	Beispiel 2: Lockdown-Eingriff immer kürzer bis zur Wirksamkeit auf den Kölner Intensivstationen	267
12.3.3	Beispiel 3: Aktive Schutzimpfung	268
12.4	Zusammenfassung	268
Literatur		269
13	Hackerangriff auf ein autonom fahrendes Fahrzeug	271
Karl Maier, Nicole Antonczyk, Robin Biskup und Leyla Dalir		
13.1	Hintergrundinformationen	271
13.1.1	Vom assistierten zum autonomen Fahren	272
13.1.2	Cyberrisiken und Car Hacking	274
13.2	Haftungsfragen bei Cyberangriffen	276
13.2.1	Halterhaftung bei Cyberangriffen auf ein Kraftfahrzeug	276
13.2.2	Fahrerhaftung bei Cyberangriffen auf ein Kraftfahrzeug	281
13.3	Etablierte Versicherungslösungen	283
Literatur		285
14	Klimaerwärmung und Elementarschadenversicherung	289
Dirk-Carsten Günther		
14.1	Elementarschadenversicherung im Zeitalter des Klimawandels	290
14.2	Entwicklung der Elementarschadenversicherung	293

14.3	Einführung einer Elementarschadenpflichtversicherung	295
14.4	Überschwemmung aufgrund von Hochwasser und Starkregen	299
14.5	Rückstauschaden aufgrund von Witterungsniederschlägen	306
14.6	Schadensersatzansprüche bei Überschwemmungen aufgrund ungenügenden Schutzes oder verspäteter Warnung	309
14.7	Zusammenfassung	313
	Literatur	314
15	Versicherungsfinanzierte betriebliche Altersversorgung	317
	Uwe Langohr-Plato	
15.1	Vorbemerkungen	317
15.2	Haftung des Arbeitgebers nach § 1 Abs. 1 Satz 3 BetrAVG	318
15.3	Arbeitsrechtliche Zulässigkeit einer dynamischen Verweisung auf externe Vertragsbedingungen	320
15.4	AGB-Kontrolle	322
15.5	Versicherungstechnische Produktgestaltung versus arbeitsrechtliche Mindestanforderungen	326
15.6	Abfindung von Bagatellanwartschaften	327
15.7	Fazit	328
	Literatur	328
Teil IV	Herausforderungen für die Versicherungswirtschaft	
16	Steuerrecht und Versicherungswirtschaft – ein Risiko eigener Art	333
	Jochen Axer	
16.1	Gesellschaftliche Relevanz der Steuererhebung und der Versicherungswirtschaft	334
16.2	Steuerzugriff und dessen Berechtigung – Beispiele	335
16.2.1	Unternehmensteuern	335
16.2.2	Verkehrsteuern	342
16.3	Fazit	343
17	Bisherige Kapitalmarktkrisen im 21. Jahrhundert	345
	Hans-Peter Mehring	
17.1	Platzen der Technologieblase und Terroranschläge	346
17.1.1	Unmittelbare Auswirkungen in 2001	346
17.1.2	Verschärzte Folgen in 2002	347
17.1.3	Langsame Erholung in 2003	349
17.2	Finanz- und Eurokrise sowie Corona-Pandemie	349
17.2.1	Finanz- und Eurokrise im Jahr 2008	349
17.2.2	Corona-Pandemie in 2020	351
17.3	Ausblick	351

18 Digitalisierung und Risikotransfer	353
Torsten Oletzky	
18.1 Einleitung	353
18.2 Entwicklung der InsurTech-Landschaft	354
18.2.1 Typologie der Geschäftsmodelle	354
18.2.2 Regionale Spezifika in der Entwicklung	355
18.3 Einfluss der Digitalisierung auf die Risikotragung	356
18.3.1 Regulatorische Einflüsse	356
18.3.2 Neue Interpretationen des Versichertenkollektivs	359
18.3.3 Neue Technologien – Blockchain und Smart Contracts	361
18.4 Zusammenfassung und Ausblick	362
Literatur	363
19 Optimierung von Testprozessen und Anforderungsmanagement	365
Bernd Schnur	
19.1 Einleitung	365
19.2 Standards für Test und Anforderungsmanagement	366
19.2.1 Akkreditierung und Zertifizierung von ISTQB und IREB	366
19.2.2 ISTQB-Standard	368
19.2.3 IREB-Standard	370
19.3 Vor- und Nachteile sowie Nutzen	372
19.4 Fazit	373
Literatur	374
20 Führung ernst nehmen	375
Gabriele Zimmermann und Katharina Faßbender	
20.1 Ausgangslage	376
20.2 Bedeutung des Operationsbereiches in der Versicherungswirtschaft	377
20.3 Herausforderungen und Risiken in den Operationsbereichen	378
20.3.1 Kapitalmarkt	378
20.3.2 Regulatorik	378
20.3.3 Digitalisierung	378
20.3.4 Kunden	379
20.3.5 Wettbewerb	379
20.3.6 Mitarbeiter	379
20.4 Ziele der Führung im Bereich Operations von Versicherungsunternehmen	381
20.5 Führung ernst nehmen: Maßnahmen zur Verbesserung der Mitarbeiterzufriedenheit und -motivation in Operationsbereichen der Versicherungswirtschaft	383
20.5.1 Motivierende Personalführung	383
20.5.2 Reduzierung des (gefühlten) Arbeitsdrucks	386
20.5.3 Adäquater Einsatz von New Work und Agilität	387

20.6 Fazit	390
Literatur	391
21 Personalrisikomanagement und der Beitrag des ivwKöln	395
Rolf Arnold	
21.1 Personalrisikomanagement	395
21.1.1 Risikomanagement	396
21.1.2 Management von Personalrisiken	397
21.2 Talentmanagement als Risikomanagementansatz und der Beitrag des ivwKöln	399
21.2.1 Regelkreislauf des Talentmanagements	399
21.2.2 Beitrag des ivwKöln zum Talentmanagement	400
21.2.3 Akquisition von Potenzialträgern durch attraktive Studiengänge	401
21.2.4 Anpassung von Mitarbeiterqualifikationen durch Weiterbildung	402
21.2.5 Motivation und Bindung durch berufsbegleitende Qualifizierung	403
21.2.6 Integriertes Studium als Talentmanagementansatz	403
21.3 Zukünftige Herausforderungen für das ivwKöln	407
Literatur	408
22 Risiken im Versicherungsvertrieb	409
Matthias Beenken	
22.1 Bedeutung des Vertriebs und seiner Risiken	409
22.2 Struktur des Vertriebs und Betroffenenkreis	410
22.2.1 Versicherungsvermittler und -berater	410
22.2.2 Versicherungsbeschäftigte	412
22.2.3 Tippgeber	412
22.2.4 Beaufsichtigung des Versicherungsvertriebs	412
22.3 Aufnahme der Zusammenarbeit	414
22.3.1 Voraussetzungen für eine Vertriebstätigkeit	414
22.3.2 Gebundene Vertreter	415
22.3.3 Vermittler mit Gewerbeerlaubnis	416
22.3.4 Angestellte	416
22.3.5 AVAD-Verfahren	417
22.4 Risiken während der Zusammenarbeit	417
22.4.1 Haftung und Haftungsübernahme	417
22.4.2 Aus- und Weiterbildung	418
22.4.3 Vergütungs- und Anreizsysteme/ Interessenskonfliktvermeidung	418
22.4.4 Beschwerden	421
22.4.5 Kundengeldsicherung	422

22.4.6	Geldwäsche	423
22.4.7	Datenschutz	423
22.4.8	Reputationsrisiken	423
22.4.9	Risiken bei der Produktgestaltung	423
22.4.10	Risiken bei Beratung und Information des Kunden	424
22.4.11	Risiken bei Antragsaufnahme und beim Underwriting	425
22.4.12	Risiken bei der Kundenbetreuung	425
22.4.13	Risiken bei Schadenaufnahme und Schadenregulierung	426
22.4.14	Risiken der Digitalisierung des Vertriebs	426
22.4.15	Meldepflichten an die BaFin	426
22.5	Beendigung der Zusammenarbeit	427
	Literatur	427
23	Zum Schluss: Die Arche Noah aus Sicht der Seekaskoversicherung	431
	Lutz Reimers-Rawcliffe	
	Literatur	433